



RICHTSÄTZE 2016

Einkommensgrenzen und ausgewählte Unterstützungsleistungen - Stand Jänner 2016

(Alle Angaben ohne Gewähr. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.)

Kinderbetreuung
Elementarbildung
Familien

Familienbeihilfe (zuständig: Wohnsitzfinanzamt)

Alter des Kindes	Grundbetrag pro Monat
ab Geburt	€ 111,80
ab 3 Jahren	€ 119,60
ab 10 Jahren	€ 138,80
ab 19 Jahren	€ 162,00

Der Kinderabsetzbetrag von € 58,40 ist zum Grundbetrag noch hinzuzurechnen.

Der Gesamtbetrag der Familienbeihilfe erhöht sich bei weiteren Kindern um folgende Beträge (sogenannte Geschwisterstaffelung)	
für 2 Kinder um monatlich	€ 13,80
für 3 Kinder um monatlich	€ 51,00
für 4 Kinder um monatlich	€ 104,00
für 5 Kinder um monatlich	€ 157,00

- im September "Schulstartgeld" für Kinder von 6 - 15 Jahren € 100,00
- Steigerungsbetrag für erheblich **behinderte** Kinder monatlich € 152,90
- **Mehrkindzuschlag** ab dem 3. Kind monatlich € 20,00
- Einkommensgrenze: Brutto-Jahresfamilieneinkommen 2015 € 55.000,00
- Einkommensgrenze für Kinder in Ausbildung (ab 18 J.) € 10.000,00

Kinderbetreuungsgeld (zuständig: Krankenversicherungsträger)

	Pauschalvariante 30 + 6	Pauschalvariante 20 + 4	Pauschalvariante 15 + 3	Pauschalvariante 12 + 2	einkommensabhängiges KBG 12 + 2
Höhe des KBG pro Monat täglich	ca. € 436,-- € 14,53	ca. € 624,-- € 20,80	ca. € 800,-- € 26,60	ca. € 1.000,-- € 33,--	80% vom Wochengeld; sonst 80% von einem fiktiven Wochengeld; zusätzlich erfolgt Günstigkeitsvergleich mit Steuerbescheid aus dem Jahr vor der Geburt ohne KBG € 1.000,-- bis max. € 2.000,--
Max. Bezugsdauer ein Elternteil	bis max. zum 30. Lebensmonat	bis max. zum 20. Lebensmonat	bis max. zum 15. Lebensmonat	bis max. zum 12. Lebensmonat	bis max. zum 12. Lebensmonat
Max. Bezugsdauer beide Elternteile	bis max. zum 36. Lebensmonat	bis max. zum 24. Lebensmonat	bis max. zum 18. Lebensmonat	bis max. zum 14. Lebensmonat	bis max. zum 14. Lebensmonat
Mind. Bezugsdauer ein Elternteil	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Erwerbstätigkeit vor der Geburt notwendig?	nein	nein	nein	nein	mind. die letzten 6 Monate vor der Geburt Ausübung einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit
Zulässiger Zuverdienst pro Kalenderjahr	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG oder € 16.200,--	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG oder € 16.200,--	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG oder € 16.200,--	60% der Einkünfte des Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG oder € 16.200,--	€ 6.400,-- (entspricht etwa 14 mal der Geringfügigkeitsgrenze); kein Bezug von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung
Beihilfe zum KBG Zuverdienst max. € 6.400,-- Partneereinkommen max. € 16.200,--	12 Monate je ca. € 180,--	12 Monate je ca. € 180,--	12 Monate je ca. € 180,--	12 Monate je ca. € 180,--	keine Beihilfe
Sonderfall: Bezugsverlängerung für einen Elternteil im Härtefall	plus 2 Monate ab dem 30. Lebensmonat	plus 2 Monate ab dem 20. Lebensmonat	plus 2 Monate ab dem 15. Lebensmonat	plus 2 Monate ab dem 12. Lebensmonat	plus 2 Monate ab dem 12. Lebensmonat

Zuschlag pro Mehrling zum Kinderbetreuungsgeld (zuständig: Krankenversicherungsträger)

50 % der jeweiligen Pauschalvariante € 218,-- / 312,-- / 400,-- / 500,-- für 30 Tage
(nicht jedoch zum einkommensabhängigen KBG)

Geringfügigkeitsgrenze (nach ASVG)

monatlich/brutto: € 415,72 täglich/brutto: € 31,92

Freigrenzen für Notstandshilfe (zuständig: AMS)

	unter 50.Lj	nach d. 50. Lj	nach d. 55. Lj
• für das Einkommen des im Haushalt lebenden Ehegatten/LG; netto mtl.	€ 642,00	€ 1.116,00	€ 1.674,00
• für im Haushalt lebende Person, für welche Unterhaltspflicht besteht	€ 279,00	€ 558,00	€ 837,00
• Erhöhung bei verschiedenen Krankheiten von € 44,-- bis € 73,--, für unterhaltsberechtigte Person mit Anspruch auf erhöhte FB € 45,--			
• dazu f. unselbstständig Erwerbstätige: Werbekostenpauschale € 11,--			

Familienzuschlag zu Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (zuständig: AMS)

- pro Person monatlich (tgl. € 0,97) € 29,07
für Kinder mit Anspruch auf Familienbeihilfe und Partner (verh./LG)
mit Einkommen unter Geringfügigkeitsgrenze

Kinderbetreuungsbeihilfe (zuständig: regionale Geschäftsstelle des AMS)

monatlich max. € 300,-- für jeweils 26 Wochen - Förderdauer bis zu 156 Wochen
Die Beihilfe ist an ein Beratungsgespräch beim AMS gebunden!
(vor! Betreuungsbeginn/Arbeitsaufnahme)

monatliches Bruttoeinkommen des/der Förderungswerbers/werberin: max. € 2.300,--

Kinderbetreuungsfonds (zuständig: Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien)

bei Unterschreiten der Einkommensgrenze zwischen max. € 200,00 und € 350,00/Jahr
Einkommensgrenzen netto: Alleinerziehende mit 1 Kind € 1.287,03
Paar mit 1 Kind € 1.678,73
für jedes weitere unversorgte Kind im gemeinsamen Haushalt € 447,66

gilt für alle Kinderbetreuungseinrichtungen im Bundesland Salzburg

Ausnahme: letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr; Hort und Nachmittagsbetreuungskosten werden nicht übernommen; Bezug der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS schließt Förderung aus

Bedarfsorientierte Mindestsicherung (zuständig: Sozialamt)

- **Alleinstehende/Alleinerziehende** € 837,76
davon Lebensunterhalt € 628,32
davon Wohnbedarf € 209,44
- **Erwachsene im gemeinsamen Haushalt** € 628,32
davon Lebensunterhalt € 471,24
davon Wohnbedarf € 157,08
- **Kinder** € 175,93
Schulmittelbeitrag (Juli bis Okt.) € 175,93
- **Geburtenbeihilfe** € 523,60
- **Berufsfreibetrag (BFB)**- ab 21 Wochenarbeitsstunden € 150,80
bis 20 € 75,40
- **Ernährungsbeihilfen** (amtsärztl. Untersuchung über SA nötig) individuell

- Höchstzulässiger Wohnungsaufwand (HWA) in der Stadt Salzburg inkl. BK, exkl. Heizkosten (bis minus 25 % bei Substandardwohnungen)

1 Pers.	€ 380,--	4 Pers.	€ 728,--
2 Pers.	€ 484,--	5 Pers.	€ 819,--
3 Pers.	€ 637,--	6 Pers.	€ 910,--
- Vermögensfreibetrag € 4.188,80
- Lehrlingsfreibetrag € 150,00

Hilfe in besonderen Lebenslagen (zuständig: Sozialamt)

max. € 2.000,-- (für 1 Person) € 2.250,-- (ab 2 Personen) € 2.500,-- (ab 3 Personen)

Krankenversicherung

- Selbstversicherung bei der SGKK mtl. € 397,35
(Antrag auf Herabsetzung möglich)
- Mitversicherung bei(m) EhepartnerIn ohne Kind: 3,4 % des Brutto-Monats EK
- für Studierende (ordentliche HörerInnen) mtl. € € 55,40
- **freiwillige Versicherung für geringfügig Beschäftigte:** Fixbetrag mtl. € € 58,68
-> Wochengeld tgl. € 8,91 KG tgl. € 4,98

Krankenhaus

- 10% Selbstbehalt für **Mitversicherte** pro Tag im LKH/CDK € 20,60/
Einreichen beim Unterstützungsfond der GKK nach Einkommensgrenzen € 19,00
- **Taggeld:** Spitalskostenbeitrag pro Tag, max. 28 Tage pro Jahr € 11,88
(kein Ansuchen Unterstützungsfonds GKK möglich)
verringertes Kostenbeitrag (Einkommensgrenze) € 9,38
- Pflegegebühren für **Begleitperson** pro Tag (minus 1 Tag) € 21,00
kostenlos bis zum 6. Geburtstag und bei chronisch kranken Kindern

Kinderbegleitung (zuständig: KiB Verein rund ums erkrankte Kind)

- monatlicher Beitrag € 14,50
- Halbjahresbeitrag € 87,00
- Jahresbeitrag ("Sozialmitgliedsbeitrag" nach Antrag an den Vorstand möglich) € 174,00
- einmalige Aufnahmegebühr € 18,00

Pension (14 x pro Jahr)

AUSGLEICHSZULAGEN	brutto:	(minus Krankenversicherung 5,1 %) netto:
• für Alleinstehende	€ 882,78	€ 837,76
• für Ehepaare	€ 1.323,58	€ 1.256,08
• für jedes Kind	€ 136,21	€ 129,26

	bis 24. Lj:	ab 24. Lj:
Halbwaisenpension	€ 324,69	€ 576,98
Vollwaisenpension	€ 487,53	€ 882,78

Heizscheck des Landes: 01. 01. 16 - 31. 5. 16 (zuständig: Bürgerservice der Stadt Salzburg/Gemeinden)

€ 150,-- Einkommensgrenzen netto: 1 Person: € 838,--/2 Pers.: € 1.257,--/pro Kind mit FB: € 210,-- (+ € 15,-- Härteklausel)

Grundversorgung (Auszahlung im Wege der Caritas)

Lebensunterhalt Erwachsene € 200,--, Kinder € 90,--, Mietpauschale € 120,-- bzw. € 240,-- (ab 2 P.)
Bekleidungsbeihilfe € 150,--/Jahr
Taschengeld in betreuten Unterkünften € 40,--/Person

Pflegegeld (12 x pro Jahr)

Stufe I	€ 157,30	(+65 Stunden)	Stufe IV	€ 677,60	(+160 Stunden)
Stufe II	€ 290,--	(+95 Stunden)	Stufe V	€ 920,30	(+180 + dauernde Bereitschaft)
Stufe III	€ 451,80	(+120 Stunden)	Stufe VI	€ 1.285,20	(+180 + unkoordinierte Betreuung)
			Stufe VII	€ 1.688,90	(+180 + Bewegungsunfähigkeit)

(Abzüglich € 60,--, wenn erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird)

Förderung für 24-Stunden-Betreuung pflegebedürftiger Personen (zuständig: Bundessozialamt)

Einkommensgrenze netto (ohne Pflegegeld)	€ 2.500,00
bei 24-Stundenpflege für 2 unselbstständige Betreuungspersonen:	€ 1.100,00
für 2 selbstständige Betreuungspersonen:	€ 550,00

Exekutionsfreies Existenzminimum

allgemeiner Grundbetrag	€ 882,00
erhöhter allg. Grundbetrag (bei AMS-Bezügen u. EK ohne Sonderzahlungen)	€ 1.029,00
für jede unterhaltsberechtigende Person	€ 176,00

Gebührenbefreiungen - GIS Radiogebühren: € 7,38/Radio + TV: € 24,48

Einkommensgrenzen netto (jene Leistungen, die im "Antrag auf Befreiung" angeführt sind)

- 1 Person € 988,71
- 2 Personen € 1.482,41
- jede weitere Person € 152,56

Behindertenpass (über 50 %) kann beigelegt werden

Gebührenbefreiungen bei Rezeptgebühren: € 5,70 (zuständig: Krankenversicherungsträger)

Einkommensgrenze (weder BMS noch KBG werden bei erhöhten Ausgaben(> 5 Medikamente): als EK gerechnet) entspricht der AZ:

Alleinstehende	€ 882,78	€ 1.015,20
Ehepaare	€ 1.323,58	€ 1.522,12
für jedes Kind	€ 136,21	€ 136,21

gesetzlich (ohne Antrag) für PensionistInnen mit Ausgleichszulage, Zivildienstler, chronisch Kranke (z. B. AIDS, Hepatitis), AsylwerberInnen

Rezeptgebühren-Obergrenze max. bis 2 % des Netto-Jahreseinkommens

Unterhalts-Durchschnittsbedarfsätze vom 1. 7. 2015 bis 30. 6. 2016

für ein Kind von	0 bis 3	Jahren	€ 199,00	10 bis 15	€ 376,00
	3 bis 6		€ 255,00	15 bis 19	€ 443,00
	6 bis 10		€ 329,00	über 19	€ 555,00

